



# Vielfalt in der Sprache, Einheit in der Botschaft

## 11. Konferenz der Subregion Zentraleuropa

von Teresa Tarkowska-Dudek (Präsidentin der SRZE) und Liliana Sotelo (Internationale Sekretärin PGÖ)

Die 11. Konferenz der Subregion Zentraleuropa ISGF fand vom 3. bis 6. Oktober 2024 in Nitra, Slowakei, unter dem Motto „Vielfalt in der Sprache, Einheit in der Botschaft“ statt. Dank der hervorragenden Organisation durch den Verband der DSaSS und Stanislav Vyhldal konnten die 41 Teilnehmer\*innen in angenehmer Atmosphäre arbeiten. Eine besondere Ehre war die Teilnahme von Sue Page, Mitglied des Weltkomitees und ehemalige Europa-Präsidentin, die einige inspirierende Worte an die Delegierten richtete.

Während der Konferenz wurde nach Berichterstattung der alte Vorstand entlastet. Für den neuen Vorstand wurden Teresa Tarkowska-Dudek als Präsidentin, Bernhard Müller als Schatzmeister und Liliana Sotelo als Vertreterin im Europakomitee wiedergewählt. Zuzana Holekova steigt als Vizepräsidentin neu ins Team ein. Die Wahl eines Geschäftsführers wurde vertagt, da die

Kandidatin zurücktrat. Christa Schmeisser und Hana Kapralkova wurden ebenfalls als Kassaprüferinnen wiedergewählt.

Liechtenstein stellte den Antrag, die nächste Subregionskonferenz im Jahr 2028 abzuhalten, damit sie nach der nächsten Weltkonferenz stattfinden kann.

Die vorgeschlagene Statutenänderung wurde auch genehmigt. Diese wird nach den Anpassungen und notwendigen Korrekturen, dem ISGF Legalteam vorgelegt.

Die Präsentation des Tschechischen Verbandes über die Ausrichtung der 12. Subregionskonferenz begeisterte alle Teilnehmer\*innen. Der Antrag zur Ausrichtung der nächsten SRZE Konferenz in Kutna Hora ist somit einstimmig genehmigt.

Während der Konferenz wurden silberne und goldene Abzeichen als Anerkennung für die Arbeit und das besondere Engagement in der Subregion verliehen. Neben den Arbeitssitzungen organisierte der slo-

wakische Gildeverband ein attraktives Begleitprogramm, das die reiche Geschichte und Kultur der Region in den Vordergrund stellte.

Alle Teilnehmer\*innen besuchten das prächtige Schloss Topolčianky und das berühmte nationale Gestüt, das als eines der wichtigsten in Europa gilt. Außerdem erkundeten wir die historische Nitra-Burg, die Kathedrale sowie die malerische Altstadt von Nitra. Diese Ausflüge, die Teil aller Konferenzen sind, geben auch Nicht-Delegierten die Gelegenheit, neue Orte kennenzulernen und sich den Lebens- und Arbeitsbereichen anderer Gilden anzunähern.

Ein besonderer Dank geht an alle, die die Konferenz und das ökumenische Programm unterstützten. Helga Meister leitete die Konferenz und Manfred Bosse führte das Protokoll.



Das Präsidium der Subregion Zentraleuropa (links) und gemeinsam mit Sue Page, Mitglied des Weltkomitees (Mitte), Ehrung von Helga Meister (rechts)